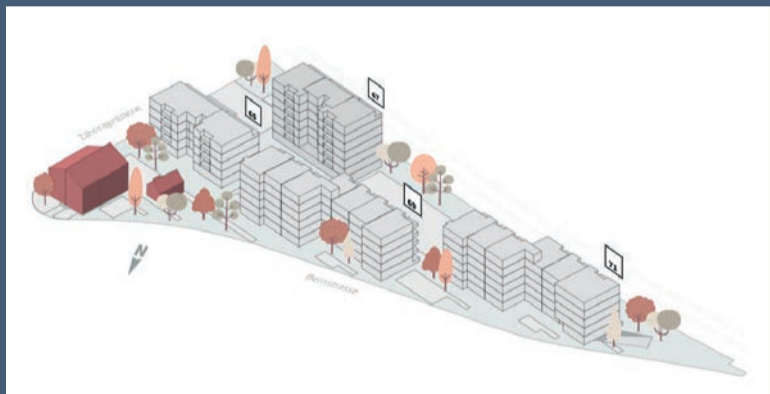


► BLICK ► nach rechts

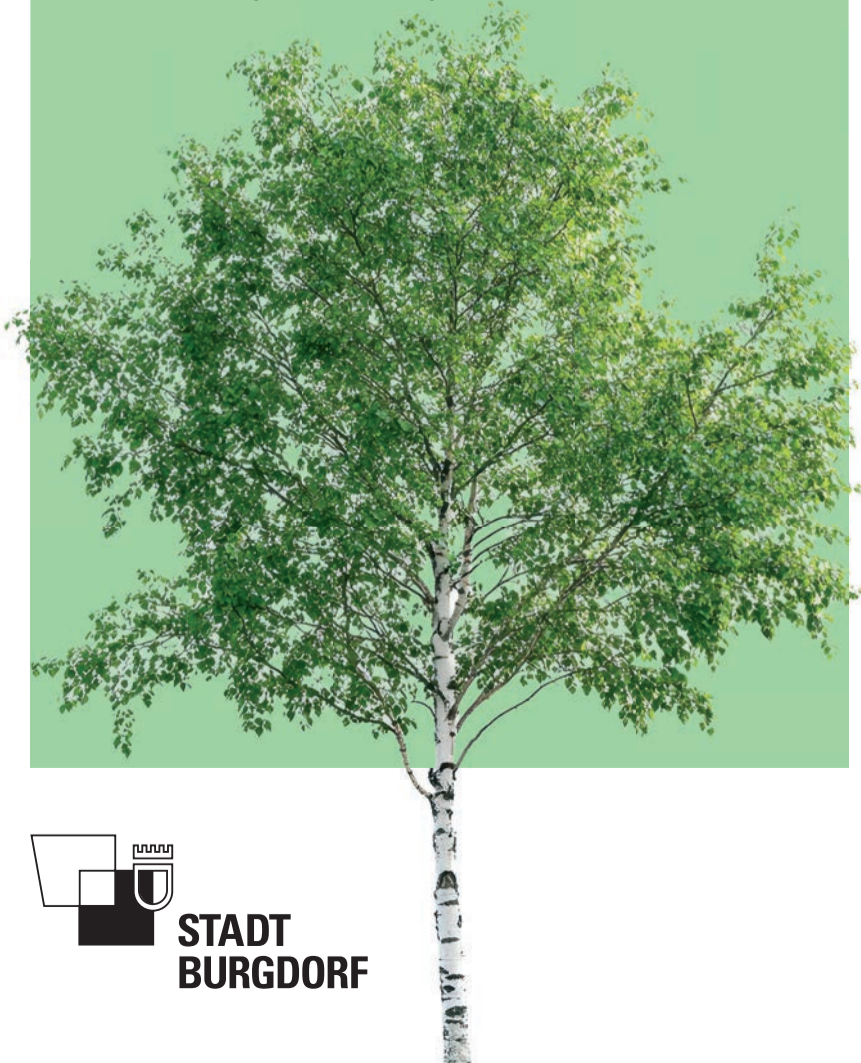
Auf dem rund 8000 m² grossen Areal des ehemaligen Bahnhofs Steinhof entsteht die urbane Überbauung «Q34», die rund 100 Wohnungen sowie Ladeflächen und Raum für Dienstleistungs- und Praxisbetriebe umfasst. Die Siedlung umfasst vier Gebäude mit vier bis sieben Geschossen. Der Baubeginn fand Ende Oktober 2023 statt. Der Bezugstermin ist für Frühling 2026 geplant.



Die vier Gebäude der Überbauung Q34 (Bernstrasse 65 / 67 / 69 und 71) mit dem Gebäude des Restaurants Steinhof und Remise (rot markiert).

Nachhaltiges Bauen

Die Gebäude werden nach heutigen Prinzipien der ökologischen Nachhaltigkeit gebaut und betrieben. Die Wärmeversorgung erfolgt durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der Localnet AG. Dies bedeutet eine praktisch CO²-neutrale Heizung mit Wärme aus erneuerbaren, regionalen Brennstoffen. Eine Photovoltaik-Anlage auf den Dächern garantiert einen massgeblichen Beitrag zum Energieverbrauch und Bäume sorgen für ein angenehmes Klima und Schatten.



DIE NEUE SIEDLUNG «Q34»

Wo einst der Bahnhof stand ...

Die Verschiebung des Bahnhofs Steinhof in Richtung Oberburg war Anlass, das frei gewordene Areal neu zu denken und zu entwickeln. Um die entstandene Brachfläche optimal zu nutzen, haben sich die drei Grundeigentümer zusammengeschlossen und für die Arealentwicklung ein Testplanungsverfahren durchgeführt. Ziel war es, eine hochwertige städtebauliche Überbauung mit dazugehörigem Freiraum-

konzept zu schaffen. Aus dem Verfahren als Sieger hervorgegangen ist das Projekt «Q34», der Architekturbüros Team k Architekten und rollimarchini. Baubeginn war Ende 2023, der Bezug ist auf Frühling 2026 geplant.

«Q34»? Der Name setzt sich aus dem Wort «Quartier» und der Postleitzahl von Burgdorf zusammen und steht symbolisch für ein modernes, dynamisches Quartier im Steinhof.



Im Dialog mit den historischen Bauten ...

Die Überbauung Q34 definiert unterschiedliche Aussenräume und schafft einen direkten Bezug zum historisch wertvollen Gebäude des ehemaligen Restaurants Steinhof mit der ebenfalls schützenswerten Remise. In die gesamte Arealentwicklung integriert ist auch die direkt angrenzende

Villa Schnell samt Park. Letztere soll im Zuge der Quartierentwicklung eine neue Bestimmung erhalten. Die Stadt Burgdorf steht mit dem Kanton Bern, dem Eigentümer, in Verhandlungen und prüft verschiedene Konzepte für eine mögliche neue Nutzung der Villa und des Parks.

Wohnen im «Q34»

Der Wohnungsmix der Siedlung umfasst das gesamte Spektrum von 1.5- bis 5.5-Zimmerwohnungen und soll sowohl Singles als auch Paare und Familien ansprechen. Die grossen Wohnungen sind so konzipiert, dass sie auch für Wohngemeinschaften geeignet sind. Fast alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse.

